



Stadt Nastätten

2022

**Verkaufs-  
offener Sonntag  
in Nastätten!**



# Blaufärbermarkt

So., 25. September 2022



**Natürlich!**  
aus dem  
Rhein-Lahn-Kreis

**Buntes  
Markttreiben**  
Römerstraße/  
Platz Formerie

**Tolles  
Bühnenprogramm**  
Bühne vor dem  
Gasthaus Krone,  
Römerstraße

**...ab ins blaue Land**



[www.gewerbeverein-nastaetten.de](http://www.gewerbeverein-nastaetten.de)

Eine Sonderveröffentlichung des Gewerbevereins Nastätten  
und Umgebung e. V. in Zusammenarbeit mit

**Rhein-Lahn**

LOKALANZEIGER | Die Wochenzeitung für Ihre Region seit 1964

Anzeigensonderveröffentlichung

## Die Freude ist groß

Liebe Nastätter und Nastätterinnen, ich heiße Sie zum 21. Blaufärbermarkt herzlich Willkommen. Dieses Jahr findet er endlich wieder statt, nachdem im letzten Jahr alle Aktivitäten kurz vor Toresschluss oder Pandemie zum Opfer gefallen sind. Nach dem erfolgreichen zweiten Sommerfest bin ich froh, dass Begegnungen wieder in der Art stattfinden und wir feiern und genießen können, was lange nicht möglich war. Man merkt es bei jedem Fest, dass man sich danach gesehnt hat. Somit steht einem erfolgreichen Septemberausklang nichts im Wege. Der Blaufärbermarkt ist zu einer festen Größe im Terminkalender geworden und ich danke dem Gewerbeverein Nastätten ganz herzlich für das Engagement. Es sind eben Attraktionen und Veranstaltungen, die viele Besucher in die Einkaufsstadt ziehen und diese beleben. Es sind die regionalen Angebote, die uns mit der Region verbinden. Es sind die Köstlichkeiten, das Kunsthandwerk und die Begegnungen, die uns entspannen und uns wohlfühlen lassen. Genießen Sie die hoffentlich noch vorhandenen Sonnenstrahlen und besuchen Sie den Blaufärbermarkt. Dieses Jahr nach Nachtbummel, Kunst trifft Handwerk, Music & Art Festival und Sommerfest ist klar: Es ist wieder was los in Nastätten! Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern des Nastätter Blaufärbermarktes viel Spaß!

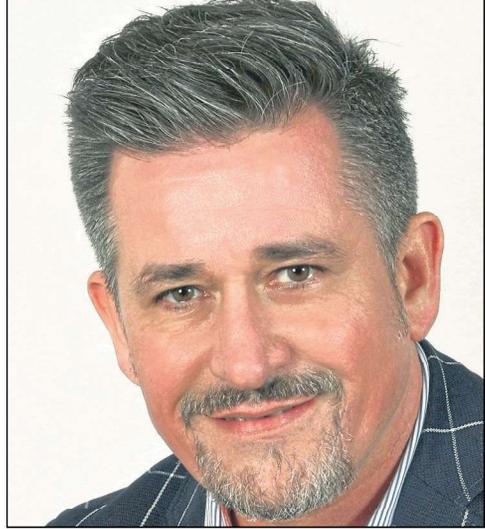
Ihr Stadtbürgermeister  
Marco Ludwig



Stadtbürgermeister Marco Ludwig,  
Foto: Stadt Nastätten

## Endlich wieder Blaufärbermarkt

Liebe Besucher des Blaufärbermarktes, am 25. September ist es endlich wieder soweit: nach 2 Jahren Pause lockt in diesem Jahr der traditionelle Blaufärbermarkt zum 21. Mal nach Nastätten. Nachdem der Blaufärbermarkt, wie leider auch viele andere Veranstaltungen im letzten Jahr nicht stattfinden konnte, freuen wir uns ganz besonders den Besuchern ein Stück Normalität und Unterhaltung zurückbringen zu können. Fast 50 Marktbesucher machen mit einer Vielfalt von Angeboten, meist aus eigener Herstellung und die Selbstvermarkter, mit ihren Produkten aus der Region, auf sich aufmerksam. Das Museum Blaues Ländchen ist wieder mit einem Stand präsent und die Blaufärberin Tanja Muth stellt dem Publikum die traditionelle Kunst des Blaufärbens vor. Für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt, freuen Sie sich auf die verschiedensten Köstlichkeiten auf dem gesamten Markt. Nastätten wird sich zum 21. Blaufärbermarktes von seiner besten Seite präsentieren und eindrucksvoll seine Leistungsfähigkeit zeigen, die Nastätter Geschäftswelt wird beim verkaufsoffenen Sonntag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr ihre Türen für



Alexander Bayer.

Sie öffnen und zum Einkaufsbummel einladen. Der Markt wird um 11 Uhr offi-

Foto: privat

dürfen. Ihre Organisatoren Alexander Bayer und Marco Bergmann.



Marco Bergmann.

Foto: privat

**LERROS**

**MOS MOSH**

# HERBSTLICH WILLKOMMEN

TRÈS CHIC. SCHÖN, DICH ZU SEHEN.

**VERKAUFSOFFENER SONNTAG**

am 25. September von 13 - 18 Uhr

modehaus  
**Bayer**  
nastätten

Modehaus Bayer GmbH • Römerstraße • Nastätten



# „Seien Sie willkommen!“

Grußwort des Bürgermeisters der VG Nastätten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste aus nah und fern,

auch in diesem Jahr bietet der Blaufärbermarkt zahlreiche regionale Köstlichkeiten an und besticht mit vielen Verkaufsständen, an denen handwerkliche Produkte in vielfältiger Auswahl angeboten werden.

Das große Rahmenprogramm mit der Inthronisierung der Bienenkönigin, Tanzdarbietungen und musikalischer Unterhaltung lockt die Besucher in die Innenstadt.

Von 13 bis 18 Uhr öffnen die Nastätter Geschäfte ihre Türen und laden zu einem Einkaufsbummel ein.

In diesem Jahr findet am Tag des Blaufärbermarktes ab 10 Uhr ein ökumenischer Festgottesdienst zum 50-jährigen Jubiläum der Verbandsgemeinde am Kirchplatz in Nastätten statt. Gewiss ein guter Einstieg in einen tollen Markttag im Herzen des Blauen Ländchens. Auch hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Mein Dank gilt all denen, die hinter den Kulissen bei der Organisation und Gestaltung des Blaufärbermarktes beteiligt sind und Nastätten von seiner besten Seite präsentieren.



Jens Güllering, Bürgermeister der VG Nastätten.

Foto: VG

Fühlen Sie sich wohl in Nastätten und seien Sie herzlich willkommen im Blauen Ländchen.

Ihr Jens Güllering  
Bürgermeister der  
Verbandsgemeinde Nastätten

# Sparen leicht wie nie - Mit unserer Sparpreis-Kollektion: inkl. Augenüberprüfung



## SPARPREIS Einstärkenbrille Gleitsichtbrille

### Alles dabei:

- Fassung aus unserer Basis-Kollektion
- Kunststoffgläser für Ferne oder Nähe
- Superentspiegelung mit Hartschicht
- Augenüberprüfung

### Komplettpreis Einstärken-Sonnenbrille

(Ferne oder Nähe)

89,-€

### Komplettpreis Gleitsicht-Sonnenbrille

(Sehen von Nah bis Fern)

199,-€

\*Einstärkengläser bis sph +/-5,00 cyl 2,00;  
Basis-Gleitsichtgläser bis sph +/-6,0 cyl 4,00  
Angebote gültig bis 22.10.2022!



...hier gibts was  
auf die Augen.

**Nastätten**  
Bahnhofstr. 3

Wir bitten Sie telefonisch  
unter 06772/ 964899  
oder über unsere Homepage  
[www.euro-fun-optic.de](http://www.euro-fun-optic.de)  
einen Termin mit uns zu vereinbaren.

Zur Online-  
Terminvereinbarung



**Öffnungszeiten  
Nastätten:**

Mo - Fr: 9:30 - 13:00 Uhr  
Mo - Fr: 14:00 - 18:00 Uhr  
Sa 9:30 - 13:00 Uhr

# Gutes Nastätter Beispiel

## Der Klimawandel und die Auswirkung auf den Wald

WELTEROD. Immer wieder hört und liest man bittere Klagen über den Borkenkäfer, der die heimischen Fichtenbestände auszurotten drohe. So musste es überraschen, nun den beständigen Temperaturanstieg, den Klimawandel also, aus beruflichem Munde als den wirklichen Sündenbock vorgestellt zu bekommen. Ein noch relativ neuer, doch sehr rühriger Ausschuss NUN des Heimatpflegevereins Blaues Ländchen mit dem Fachmann Magnus Grabbe widmet sich gezielt der Aufgabe, die in der Vereinssatzung festgelegten Ziele „Natur – Umwelt – Nachhaltigkeit“ im Blauen Ländchen stärker zu verankern, u. a. durch Fachvorträge in wechselnden Gemeinden. Und es ist inzwischen zu einem guten Brauch geworden, dass die angesprochenen Gemeinden ihre Säle für diesen Zweck kostenlos zur Verfügung stellen. So auch in Welterod, wo erfreulich viele interessierte Besucher die auf coronagerechte Abstände gesetzten Stühle im schmucken „Bundeshaus“ besetzten. Um Waldschäden, Klimawechsel, Schädlinge, Wildverbiss und schließlich den Wald der Zukunft ging es in einer spannend gestalteten Powerpoint-Präsentation. Als ausge-

wiesener Fachmann und Kenner der Materie sprach der zuständige Revierförster und Fachbuchautor Martin Janner, der zugleich Vorsitzender des Heimatpflegevereins Blaues Ländchen ist und als solcher der Gemeinde für ihre Gastfreundschaft dankte. Und er warnte vor seinem Vortrag: „Fröhlich wird's nicht“. Anhand statistischer Materialien und eigener Fotos dokumentierte Janner den zwar langsamen, doch unaufhaltsamen Temperaturanstieg, die seit Jahren bei weitem nicht ausreichenden Niederschlagsmengen, die starke Abhängigkeit zahlreicher Pflanzen vom Grundwasserspiegel und der Zustand der bislang von der Fichte dominierten Waldgebiete.

Schädlingen wie der Borkenkäfer und seine Komplizen können nur in geschwächten Beständen ihr zerstörerisches Werk vollbringen; durch Trockenheit geschwächte Fichten verlieren die Fähigkeit, diese Schädlinge wirksam zu bekämpfen. Mit Bestürzung mussten die Zuhörer vernehmen, dass bei zunehmender Trockenheit auch die Buche ihre Widerstandskräfte verliert und in zunehmendem Maße zum Opfer des Borkenkäfers und ähnlicher Schädlinge

wird. So stellt sich die Frage: Wie könnte der heimische Wald zukünftig aussehen, wenn der Klimawechsel fortschreitet? Der erfahrene Forstmann nannte einige Baumarten, die im bevorstehenden Klimawandel gute Chancen haben: Esskastanie, Elsbeere, Hainbuche, Weißtanne, Kirsche.

Ausführlich beschrieb Martin Janner die Bedeutung des heimischen Waldes als Wasserspeicher. So könne er auch bei entsprechender Nutzung Schäden durch die zunehmenden Starkregenfälle vermeiden oder zumindest mindern zu helfen.

Als ein aufmunterndes Beispiel für eine zukunftsweisende Energiepolitik nannte der Förster Nastätten: Hier werden die Schulen, Kindergärten, Bürgerhaus, Regionalmuseum, Verwaltungsgebäude, Krankenhaus, Geschäftsräume und Mietwohnungen mit Holzhackschnitzeln aus heimischen Wäldern beheizt. Eine anschließende rege Diskussionsrunde erläuterte weitere Aspekte der Waldbewirtschaftung, so die Bedeutung der Jagd, die Aufgabe des Waldes als Erholungsfaktor wie als Sauerstofflieferant und die Bedeutung der Forstwirtschaft als Arbeitgeber wie als Wirtschaftsfaktor.



rich & royal



# HERBSTLICH WILLKOMMEN

TRÈS CHIC. SCHÖN, DICH ZU SEHEN.

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

am 25. September von 13 - 18 Uhr

**ONEWAY**  
MODERN WOMAN



Modehaus Bayer GmbH • Römerstraße • Nastätten

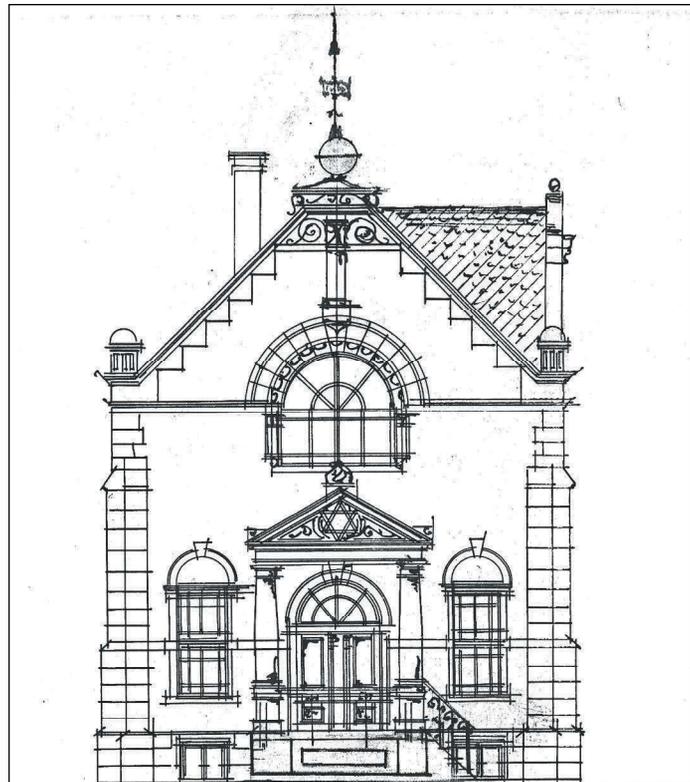
# „Gegen das Vergessen“

Jüdisches Leben im Nassauer Land wird in einem Buch dargestellt



Der Synagogenplatz in Nastätten heute.

Fotos: Stadtverwaltung/Stadtarchiv Nastätten



Entwurf Vorderansicht der Synagoge der Stadt Nastätten

Das Stadtarchiv Nastätten arbeitet gemeinsam mit dem Verein Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Limburg am Sammelband 3 mit dem Buchtitel „Die Synagogen im Nassauer Land“ Im September 2021 erhielt das Stadtarchiv Nastätten eine Anfrage von der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammen-

arbeit Limburg mit der Frage, ob die Bereitschaft dazu wäre, einen Beitrag für den Sammelband (Band 3) zur Thematik „Synagogen in den Kreisen Limburg-Weilburg, Rhein-Lahn und Westerwald“ speziell über die Synagoge in Nastätten zu schreiben. Gestöbert wurde dann im Stadtarchiv und fanden schnell viele Informationen zur Nastätter Synagoge und die jüdischen Mitglieder, aber auch einen Artikel von Karl Peter Bruch aus dem Jahre 1998 anlässlich des 50. Jahrestages der Pogromnacht am 9. November 1938. Dieser Artikel war so bewegend, dass

die Kommune Nastätten die Mitarbeit am Buchprojekt zusagte. Im Frühsommer 2022 wurde schließlich der Beitrag „Die Synagogen im Nassauer Land – Stadt Nastätten“ eingereicht. Neben dem Artikel von Karl Peter Bruch als einleitende Worte, wurde als Quelle die Stadtchronik von Nastätten herangezogen. Einem Zufall ist es zu verdanken, dass Baupläne der Synagoge, angefangen von den Seitenansichten, über Keller,

Erdgeschoss und Empore sowie den Lageplan zur Verfügung standen und ebenfalls dem Beitrag zugefügt werden konnten. Wie der Vorsitzende des Vereins Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Limburg mitteilte, ist die Endphase der Endredaktion zum Band 3 „Synagogen im Nassauer Land“ voll im Gange und wird voraus-

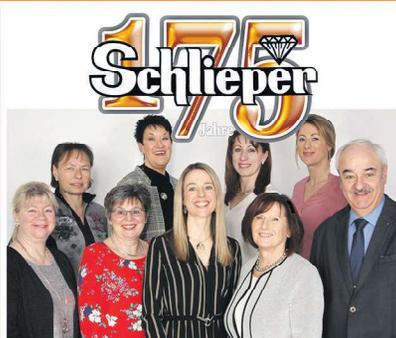
sichtlich Mitte bis Ende September zu den liturgischen Orten jüdischen Lebens als Aufsatzsammlung in den Druck gehen. Gleichzeitig kam die Anfrage der Mitarbeit an Band 4 „Jüdische Friedhöfe in den Kreisen Rhein-Lahn & Westerwald“ in der Reihe „Jüdisches Leben im Nassauer Land“ an dem das Stadtarchiv Nastätten gerne wieder mitarbeiten wird..



## Goldankauf:

- Gold-/ Silberschmuck
- Münzen, Bestecke, Zahngold
- sofortige Barauszahlung
- Wir zahlen Spitzenpreise!

Mo. - Fr. 9:00 - 12:30 + 14:00 - 18:30 Uhr  
Sa. 9:00 - 13:00 Uhr So. 13:00 - 18:00 Uhr  
[www.juwelier-schlieper.de](http://www.juwelier-schlieper.de)  
Tel.: 06772 94163



Juwelier Schlieper  
Römerstr. 42, Nastätten

## Highlights Handarbeiten



## Ab 01. Oktober NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag 08.00 Uhr – 18:00 Uhr und Samstag 08.00 Uhr – 16:00 Uhr

*Lassen Sie sich beraten und inspirieren – wir freuen uns auf Sie.*

**BAUMARKT**

Alles für Ihren Tatendrang

**STEEG**

IDEEN

**W W W**

**WERKERS WELT**

[www.baumarkt-steeg.de](http://www.baumarkt-steeg.de)

Bahnhofstraße 24-28, 56355 Nastätten

# Feuerwehr-Alterskameraden hatten viel Spaß

NASTÄTTEN. Rund einhundert ehemalige Feuerwehrleute aus allen Teilen des Kreisgebietes waren der Einladung der Feuerwehr-Alterskameraden Nastätten zu einem geselligen Nachmittag in der Blaufärberstadt gefolgt. Der Museumsplatz zwischen Bürgerhaus und Regionalmuseum war gespickt mit roten Mannschaftstransportwagen. Als Vorsitzender der gastgebenden Nastätter Alterskameraden freute sich Lutz Heidecker sichtlich über die



den Unterricht deutlich bereichern kann. So hatte man sich nach einem erlebnisreichen Nachmittag ein kühles Getränk im nahen Bürgerhaus redlich verdient. Und im Nu brutzelten hier über dem Kindergarten köstliche Bratwürste, weil an der vorgesehenen Grillhütte offene Feuer nicht gestattet waren. Beim geselligen Beisammensein erinnerte Lutz Heidecker daran, dass das vorgesehene jährliche Treffen der Alterskameraden auf Kreisebene wegen Corona zweimal ausfallen musste. Dass jetzt in Nastätten bezüglich Wetter und mitgebrachter Laune alles

passte, ließ ihn allen Helfern und Mitgestaltern ein herzliches Dankeschön sagen. „Herzlich Willkommen im Wohnzimmer unserer Stadt“, so begrüßte Stadtbürgermeister Marko Ludwig die Gäste aus dem Kreisgebiet. Gut informiert über die Ziele der Alterskameraden zeigte sich auch die Zweite Beigeordnete der Verbandsgemeinde Nastätten, Heike Winter. Auch Hartmut Meffert, der Obmann der Alterskameraden auf Kreisebene, verband sein Lob mit dem Dank an alle, die zum Gelingen des Treffens beigetragen hatten.

Foto: Winfried Ott

## IMPRESSUM

Sonderveröffentlichung

### Blaufärbermarkt Nastätten

Auflage: 45.750

**Herausgeber:** Gewerbeverein Nastätten und Umgebung e.V. in Zusammenarbeit mit Verlag für Anzeigenblätter GmbH  
Mittelrheinstraße 2-4, 56072 Koblenz  
Tel. (0261) 9281.0, Fax (0261) 9281.29  
E-Mail: info@der-lokalanzeiger.de, Internet: www.der-lokalanzeiger.de

**Geschäftsführerin:**  
Litsa Papalitsa

**Sonderaufgaben:**  
Christian Thielen  
(Stabsstelle der Geschäftsführung und Datenschutzbeauftragter)

**Verlagsleitung:**  
René Kuhmann  
(verantwortlich f. d. Anzeigenteil)

**Redaktion:**  
Daniel Korzilius (Verantwortlich im Sinne des Presserechtes)

**Anzeigen:**  
Torsten Schmitz (Gebietsleitung) Alle unter der Anschrift des Verlages

**Preisliste für Anzeigen und Beilagen ab 01.01.2022**

**Satz:**  
Sapro GmbH, Gutenacker

Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Der Nachdruck, auch auszugsweise, Veröffentlichungen von redaktionellen Inhalten und Anzeigen sowie Fotos in anderen Print- sowie elektronischen Medien nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Alle Angaben von Adressen und Daten sind ohne Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

**Vertrieb:**  
Mittelrhein LastMile GmbH, Koblenz

**Druck:**  
Industrie Dienstleistungsgesellschaft mbH, Koblenz

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter **BVDA**

rege Beteiligung. Auf viel Interesse stießen die wenigen Hinterlassenschaften der Freiwilligen Wehren aus dem Blauen Ländchen aus einer Zeit, als man Brände noch mit Wassereimern aus Stroh, Leinen, Blech und Leder zu löschen versuchte. Auf nicht minder lebhaftes Interesse stieß die Zentrale Heizanlage in der IGS, die die Nastätter Schulen und Kindergärten, das Bürgerhaus und das Regionalmuseum kostengünstig mit heimischen Holzhackschnitzeln beheizen. Revierförster Martin Janer, der diese Anlage seit Jahren betreut, führte höchstpersönlich durch die komplizierte Konstruktion.

Viel zu sehen gab es auch in den Unterrichtsräumen und im Hallenbad der Integrierten Gesamtschule. Hier begeisterte vor allem die moderne Technik, die

**Elektrotechnik**  
**Hermes**

INSTALLATION • KUNDENDIENST • VERKAUF

Industriestraße 7  
56357 Miehlen  
Tel. 06772/6191

<p><b>Verkauf</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Waschmaschinen</li> <li>• Trockner</li> <li>• Geschirrspülmaschinen</li> <li>• Einbau-/Standherde</li> <li>• Kühl-/Gefriergeräte</li> <li>• Kaffeevollautomaten</li> </ul>	<p><b>Service/Installation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lieferung + Montage</li> <li>• Hausgeräte-Reparatur</li> <li>• Elektroinstallation</li> <li>• Smart Home</li> <li>• PV-Anlagen</li> <li>• Stromspeichersysteme</li> <li>• E-Check</li> <li>• Wallboxen</li> </ul>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Parkmöglichkeiten für die Besucher des Blaufärbermarktes

- P1** - Marktplatz
- P2** - Parkplatz REWE hinter Feuerwehrgerätehaus
- P3** - Pennymarkt
- P4** - Zentralplatz
- P5** - Bürgerhaus
- P6** - Baumarkt Steeg
- P8** - Borgasse (Nähe Krankenhaus)
- P9** - In der Au
- P10** - Verbandsgemeinde
- P11** - Voba Nastätten
- P12** - Aldi
- P13** - Römerplatz
- WC** - Parkplatz Naspas und Römerplatz

NASTÄTTEN

Die Römerstraße und ein Teil der Rheinstraße bleibt während des Marktes für den Verkehr gesperrt! (Siehe rote Marktfläche)

# der KÜCHEN WOLF



## FINDEN SIE IHRE TRAUMKÜCHE

*BEI IHREM KÜCHENPROFI  
IN NASTÄTTEN*

Wir sind ein inhabergeführtes Küchenfachgeschäft und bieten Ihnen ein breites Sortiment verschiedenster Küchen führender Markenhersteller, so ist für jeden die passende Küche dabei.

Service und Kundennähe werden bei uns groß geschrieben – überzeugen Sie sich selbst!

Brückwiese 4 | 56355 Nastätten  
(06772) 7060 | s.wolf@kuechen-wolf.de

*kuechen-wolf.de*

musterhaus  
küchen

FACHGESCHÄFT

# Sie übten sich in der Kunst des Blaufärbens

NASTÄTTEN. Einen ganzen Sonntag lang „machten sie blau“ im Regionalmuseum Leben und Arbeiten. Acht Damen und ein Herr trafen sich hier, um gemeinsam mitten im Blauen Ländchen die alte Kunst des Blaufärbens zu üben. Vor mehr als 100 Jahren gab

der letzte gewerbliche Blaufärber im Blauen Ländchen, nämlich in Miehlen, seinen Beruf auf, weil Massenproduktion und technischer Fortschritt ihm keine Chance ließen. Doch die Idee des Blaufärbens ohne industrielle Fertigung ist lebendig geblieben.



Die meiste Arbeit ist getan, nun müssen die Kunstwerke nur noch trocknen. Foto: Winfried Ott

## Branchensieger!

Zum fünften Mal in Folge wurden wir für die höchste Beratungsqualität ausgezeichnet. Überzeugen Sie sich selbst: [naspa.de/privatkunden](http://naspa.de/privatkunden)



Der Heimatpflegeverein Blauen Ländchen widmet dem Blaufärber von anno dazumal eine informative Kojie in seinem Regionalmuseum. Und als Museumsleiterin Dorothee Ott im letzten Herbst einen eintägigen Blaufärberkurs unter fachlicher Anleitung anbot, zeigte sich ein breites Interesse. Für die Kursleitung konnte sie die Textildesignerin Tanja Muth gewinnen, die im „Hessenpark“ eine eigene Werkstatt hat. Der gefiel der erste Kurs, und so war sie gern zu einem zweiten bereit. Dessen Teilnehmer kamen aus einem weiten Umkreis. Für das leibliche Wohl des Kur-

sesses hatte wie immer Dorothee Ott gesorgt. Eine perfekte Technik hatte Tanja Muth aufgeboden. Es gab sowohl den kräftiger färbenden Indigo aus Indien nebst vielen Zutaten und nützlichen Werkzeugen. In großen Gefäßen warteten die entsprechenden Küpen. Natürlich sparte die erfahrene Färberin nicht mit fachlichen Hinweisen und nützlichen Ratschlägen, ehe man sich zunächst etwas zögerlich an die Arbeit machte. Jeder Teilnehmer hatte, wie vereinbart, drei Textilien aus Naturmaterial mitgebracht, außer Hemden und Hosen.

Tanja Muth führte verschiedene Wickel und Faltechniken vor, batikähnliche Verfahren mit Hilfe von Klammern Brettchen und ähnlichen Hilfsmitteln. Der Fantasie sind hier kaum Grenzen gesetzt, und der strenge Geruch aus den Farbbottichen war zu ertragen. Bald hingen die ersten selbst gefertigten Kunstwerke zum Trocknen über dem ausgehnten Zaun hinter dem Museumsgebäude, wo sich seit dem letzten Kurs vieles positiv verändert hat. So konnte man hier auch das sommerliche Ambiente mit den diversen Landwirtschaftsmaschinen genießen.



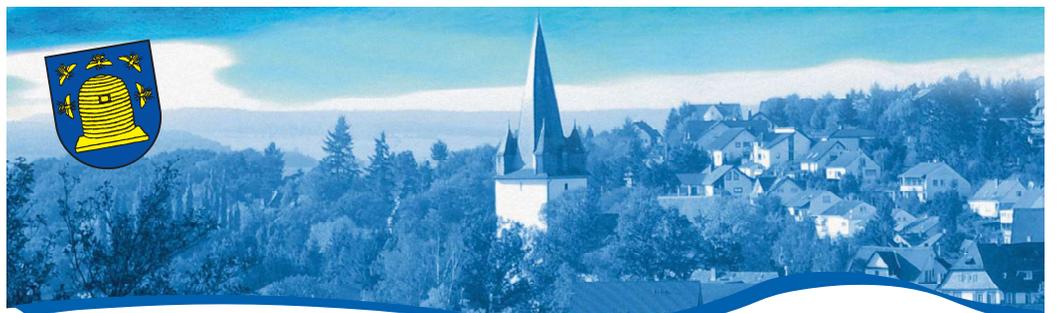
### STIHL Akku-System: Ein Akku – passt in alle Geräte.

- Ein Akku für Motorsäge, Heckenschere, Bläsergerät, Motorsense und Rasenmäher
- Volle Bewegungsfreiheit – ganz ohne Kabel
- Handlich, einfach zu starten und pflegeleicht
- Abgasfrei und geräuscharm

Wir beraten Sie gern!

#### AULMANN MOTORGERÄTE

Taunusstr. 3  
56357 Kasdorf  
Tel.: 06772/94205 06772/94206  
Aulmann-Kasdorf@t-online.de  
aulmann-kasdorf.de



## Programm

- 11.00 Uhr Eröffnung der Blaufärbermarktes
- 11.20 Uhr Inthronisierung der Bienenkönigin
- 12.00 Uhr Tanzgruppe NCC Ballett Accento
- 11 bis 18 Uhr buntes Markttreiben in der Römerstraße und auf dem „Platz Formerie“ am alten Rathaus
- 13 bis 18 Uhr verkaufsoffener Sonntag der Nastätter Geschäftswelt

### Bühnenprogramm

- ab 12.30 Uhr Moderation und musikalische Unterhaltung mit „the-2-fifties“ Uwe Welker und Armin Geisel
- 14.30 Uhr Tanzgruppe Weisel
- 15.30 Uhr Orientalische Tänze der Tanzgruppe „Oriental Diamonds“
- 13 bis 16 Uhr musikalische Unterhaltung von Lumpazivagabundus in der Römerstraße

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

# „Ohren hast du, um zu hören“ war das Motto

Festveranstaltungen zum 100-jährigen Bestehen des Posaunenchores Nastätten

NASTÄTTEN. Mit „Ohren hast du, um zu hören“ war das Gemeindefest der evangelischen Kirchengemeinde Nastätten überschrieben, das an die Gründung ihres Posaunenchores vor 100 Jahren erinnerte. Und den Ohren wurde sowohl im Festgottesdienst als auch später im Hof an der Kirche Festliches, Nachdenkliches und Unterhaltendes vom Jubiläumsschor und seiner Dirigentin Dörte Schneider geboten.

Sie nutzte das Mottolied, um den Besuchern des von Gemeindepfarrerin Constanze Reif geleiteten Gottesdienstes einen ebenso informativen wie sinnigen Einblick in die 100-jährige Geschichte des Posaunenchores zu geben. Seit 2017 leitet sie den Chor, übernahm das Amt vom viel zu früh verstorbenen Norbert Leicher. Davor hielt Hannelore Birkholz mehr als 25 Jahre den Dirigentenstab in Händen und brachte neuen Schwung in den Chor und das Liedgut. 1984 bis 1987 leitete Alwin Herbrechtsmeier den Chor, dessen Gründung dem ehemaligen Ortsbürgermeister von Grebenroth Heinrich Vogt zu verdanken war, der 1922 in den umliegenden Orten im hessen-nassauischen Gemeinschaftsverein das Lob Gottes mit Trompeten und Posaunen verkünden ließ. Zur wahren



Blüte in den 1950er und 1960er Jahren habe die Diakonisse Luise Gräß dem Chor verholfen: Schätzungsweise 150 Schüler seien unter ihrem „strengen Regime“ ausgebildet worden. „Wenn man mal stumpf gespielt war, bekam man aus einem kleinen Döschen wundersame Ansatzsalbe auf die Lippen geschmiert“, erinnerte Schneider, was ihr von den langjährigen Chormitgliedern Wilfried Schmidt und Helmut Singhof zugetragen wurde. Zu Auftritten bei Zeltmissionen im Ländchen sei man damals bis zu 20 Kilometer weit mit Moped oder Fahrrad gekommen. „Manchmal landete man dabei

mit Gefährt samt Instrument im Graben“, so Schneider. Zu dieser Zeit seien nur streng geistliche Lieder gespielt worden, „alles andere galt als Teufelsmusik“. So mussten sich einige Spieler entscheiden, ob sie weiterhin im Posaunenchor oder zu Feuerwehrkapelle oder Tanzmusik wechseln wollten. „Beides gleichzeitig war damals nicht möglich.“ Nicht so in den jüngsten Jahrzehnten und während des Gemeindefestes zur 100-Jahr-Feier. Da stimmte der mit befreundeten Bläserinnen und Bläsern unterstützte Jubiläumsschor auch die einst verpönte „Teufelsmusik“ an. Eine kleine Zirkussuite etwa, die

lautmalerisch Tanzbären in die Gemeindefestmanege holte, flinke Haustiere musikalisch imitierte bis hin zur majestätischen Pferdedressur im Mondschein. Nicht nur diese wunderschöne Darbietung wurde im Pfarrhof mit lautstarkem Beifall bedacht. Schneiders Dank galt auch der Verstärkung aus Obertiefenbach, Bornich und Dachsenhausen. Dass der Chor im Jubiläumsjahr aus nur noch sieben spielfreudigen Leuten besteht, animiere zum Näherrücken. Ein Umstand, den auch Organist und Mitbläser Dekanatskantor Markus Ziegler in seinem Grußwort lobend erwähnte, der mit

der Dekanin des Dekanats Nassauer Land Kerstin Janott und dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Nastätten Jens Güllering zur Gratulantenschar zählte. „Schön, dass unsere Posaunenchoire im Dekanat über den eigenen Kirchturm hinaus gemeinsam musizieren, sich gegenseitig bereichern und motivieren und bei unterschiedlichsten Anlässen ihre private Zeit einsetzen zum Lob Gottes und zur Freude der Menschen“, so Ziegler. Und das vielseitige Repertoire zeige, dass der Chor mit der Zeit gegangen sei und gehe. Da brach sich zum musikalischen Gemeindefest hörbar Bahn, von dem im Motto gebenden Lied schon im Gottesdienst die Rede war: „Aus dem Golde der Posaunen schwingt sich hoch ins Himmelszelt Lobgesang und Halleluja und baut Brücken in die Welt.“ Und Dörte Schneider sprach allen Musikanten aus dem Herzen, als sie feststellte: „Für mich ist es immer wieder eine Freude, nach einem anstrengenden und zuweilen auch stressigen Tag abends gemeinsam zu musizieren. Es ist wie Balsam für die Seele.“ Wer Lust auf eine Schnupperprobe hat: Der Posaunenchor probt in der Regel donnerstags von 19 bis 20.30 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde.

**REWE**  
Dein Markt  
in Nastätten



**modern!** Ihr Spezialist für Farbe, Gestaltung und Bautenschutz.

Service-Nummer: 06772-93 77-15  
Mail: maler@heyman.net

**heyman**  
Form | Farbe | Funktion

www.heyman.net



Nastätten · Römerstr. 7 · Tel. 06772 8236 · [www.amts-apotheke-nastaetten.de](http://www.amts-apotheke-nastaetten.de)

**Amts-Apotheke**  
Freundlich • Kompetent • Beratungsaktiv  
Theresa Minor e. K.

Kostenfreier Botendienst  
24 Std. regionaler Online-Shop  
Individuelle Beratung – persönlich, am Telefon oder per Chat

Für Ihre Gesundheit tun wir alles: Jetzt informieren auf [www.amts-apotheke-nastaetten.de](http://www.amts-apotheke-nastaetten.de)



**Werbedruck und Stick Jakobs**  
Ihr Partner in Sachen Werbung  
Wir machen alles möglich!

Jede gute Idee braucht die richtigen Werbemittel.  
Wir bieten Ihnen die Lösung für alle Ihre Wünsche:

Bekleidung jeglicher Art  
Merchandising Produkte  
Stickereien  
Aufkleber  
Give-Aways  
Kissen  
Banner  
Scheibentönung

Björn Jakobs Auf der Schanz 9 65321 Heidenrod  
E-Mail: [info@werbedruckjakobs.de](mailto:info@werbedruckjakobs.de) Internet: [www.werbedruckjakobs.de](http://www.werbedruckjakobs.de)



# Standkarte Blaufärbermarkt 2022



VERBANDSGEMEINDE-  
VERWALTUNG

Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

## WAS BEKOMME ICH WO?

1. KRIPPEN KRÄMER - Insektenhotels, Vogelnistkästen, Weihnachtskrippen und Zubehör
2. KEMPEN - Naturgrünhandel: Mispelzweige, Tannengrün, Terrakotta
3. MANNI'S IMBISS - Kabeljaufilet Bremer Art, Kartoffelsalat und Remouladensauce hausgemacht
4. EINE WELT LADEN - Naturprodukte, Kaffee und Kuchen, Geschenkartikel
5. AUMANN - Kunsthandwerk
6. BIKHAN - Edelsteine, Mineralien und Damenschmuck
7. ERNSTINGS FAMILY - Kinderbekleidung
8. URLAUBSWELT
9. KROKI - Crépés, Süßwaren und Reibekuchen
10. ZEHNTHOF DAUMES - Käse Spezialitäten
11. ROTARY - Weinausschank
12. SUBWAY - STREET&CLUBWEAR
13. BÜCHERLAND
14. MEYER - selbstentwickelte Brett- und Kartenspiele, didaktische Spiele
15. NCC - Kaffee und Kuchen
16. ROLLENDE WALDSCHULE - Waldschule

17. GRÜNE MÜHLE - Naturkosmetik
18. FORSTAMT - fertiges Wildgulasch und veredelte Wildprodukte
19. HOF HEUBACHTAL - Naturprodukte/ gegüllte Flügelspitzen, Suppe und Eierlikör
20. IMKEREI NENDEL - Bienenprodukte
21. BEHNKE-FÄSKE GBR - Marktimbiss
22. GARDINENSCHNEIDEREI AN DER LORELEY - Nackenkissen, Baby-Bekleidung
23. GASTHAUS KRONE - Getränkestand
24. SAAL KÄSEKISTE - Kenner kaufen Käse am Stück
25. SCHWESTER BETTY KÖRPERPFLEGE - Seifen Manufaktur aus veganen Bio-Ölen
26. WELLNESS ISABELLE STUTZMANN - handgesiedete Naturseifen
27. HAND IN HAND - Kaffee und Kuchen
28. KÖHLER - Backesbrot
29. KRETA IMPORT & EXPORT - Oliven-Öle und Olivenholz-Produkte
30. GROSSSTADTPERLE - Schmuckdesign
31. WAIDWERK - Wildbratwurst, Wildprodukte
- AERO-CLUB - KINDERHÜPFBURG
32. SANDRA UND DANIEL KROOP GBR - Hundeleinen und Halsbänder

33. SPD - Bratwurst und Bier
34. GROSSHEIM - Tongut und Keramikprodukte
35. MOSER - Dosenwerfen
36. MUSEUM - Kunst des Blaufärbens
37. MÜLLER'S NUSSKNACKER - Mandeln, exotische Nüsse, Popcorn
38. RETROMANIA - Spielwaren/Videospiele
39. BEISEL - Obst und Gemüse
40. Vorwerk
41. STEFFIS HAUSGEMACHTE LECKEREIEN - Honig, Marmelade, Essig
42. WEINSTAND - „Gönn Dir Wein“
43. ZIEGENHOF TÖNGES - Ziegenprodukte
44. SCHMITT - Obst- und Gemüsehof
45. IMKEREI SEIFERT - Bienenprodukte
46. HOSPIZDIENSTE RHEIN-LAHN - Infostand
47. SÜDLÄNDISCHE FEINKOST
48. DIAKONIE - Tee, Kaffee und Kuchen
49. ALTES RATHAUS

# Aus Gaswerk soll Gaststätte mit Pfiff werden

Atlasten verzögern die allseits erwünschte Umwandlung des Gebäudes in Nastätten

NASTÄTTEN. Nach der Wende ins 20. Jahrhundert begann für Nastätten die Metamorphose vom Marktflecken zur Kleinstadt mit zunehmender zentralörtlicher Bedeutung: Die Linien der Nassauischen Kleinbahn zum Rhein wie zur Aar förderten ganz entscheidend den Personen- und vor allem den Güterverkehr im nordwestlichen Taunus, also zwischen Rhein, Lahn, Aar und Wisper. Und mit den Spindlerwerken kam die erste nennenswerte Industrie ins Blaue Ländchen, das von Landwirtschaft und Handwerk dominiert wurde. Gleichzeitig wuchs das Bedürfnis nach einer zentralen Versorgung von Straßenbeleuchtung und Häusern wie nach Kraft für die zunehmende Zahl von Maschinen. Mit der 1881 eingerichteten Petroleum-Straßenbeleuchtung gab es zahlreiche Reklamationen, und geheizt und gekocht wurde damals ausschließlich mit Holz- und Kohleöfen. Um 1900 setzten etwa sieben Jahre der Entscheidungsfindung zwischen Elektrizität und Leuchtgas ein. Leicht nachzulesen in den alten Jahresausgaben des in Nastätten erscheinenden Rhein- und Lahnanzeigers, noch leichter in den von Hobbyheimatforscher Helmut Steeg sehr gewissenhaft gesammelten Berichten und Annoncen zu diesem Themenkreis.

Die Zeitungsredaktion und mit ihr wohl auch die Mehrheit der Bevölkerung bevorzugte eine zentrale Elektrizitätsversorgung. Um so mehr muss ein Zeitungsbericht vom Februar 1906 überraschen von einem stark besuchten Vortrag von Oberingenieur Wortmann von den Mainzer Siemens-Schuckert-Werken. Er hatte deutlich die Vorteile der Elektrizität herausgestellt, ohne ihre Schwächen gegenüber einer zentralen Gasversorgung zu verschweigen. Die städtischen Körperschaften waren, so die Zeitung, fast vollständig zur Stelle, hüllten sich aber „in andachtsvolles Schweigen“.

Nur wenige Tage später sprach ein Ingenieur Hartmann aus Berlin im überfüllten Saal der „Alten Post“ über Steinkohlengasglühlicht für Licht-, Kraft- und Kochzwecke. Und als es im Juli in öffentlicher Sitzung um die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats ging, gab es erst bei zahlreichen Stimmenthaltungen eine dünne Mehrheit für ein Gaswerk.

Die Vorarbeiten begannen, ein etwa ein Morgen großes Baugrundstück in der „Brückwiese“ erworben. Erst im Mai 1908 konnte die Gasanstalts-Betriebs-Gesellschaft zu Berlin mitteilen, dass sie auf ihren Grundstücken nahe Mühlbach



Im ehemaligen Gaswerk soll eine besondere Gastronomie mit besonderem Flair entstehen. Foto: Winfried Ott

und Kleinbahnstrecke nach Zollhaus eine „Steinkohlen Gas Anstalt“ errichten werde. Die Bauleitung übernahm Ingenieur Brockhaus, der bei Gasmeister W. Ludwig im nahen „Rhein-Hotel“ wohnte. Es entstand ein schmucker Ziegelsteinbau mit zahlreichen Verzierungen. Damit hatte Nastätten nun als einzige Stadt im Kreis St. Goarshausen eine zentrale Gasversorgung.

Rasch rüsteten Hausbesitzer ihre Grundstücke um für eine zentrale Gasversorgung, und auch die Arbeiten am Straßenrohrnetz machten gute Fort-

schritte. Zum Bau der Gasanstalt suchte man 20 Erdarbeiter, die Bauarbeiten übernahm Maurermeister Carl Hehner. Anfang Oktober feierte man das Richtfest für den Gasbehälter (Gasometer). Und am 13. Oktober 1908, kurz vor ihrer Eröffnung, waren schon über 100 Hausanschlüsse durchgeführt worden. Wenige Monate später appellierte die Gasanstalts-Betriebsgesellschaft m. b. H. an anschlusswillige Hausbesitzer, sich umgehend anzumelden. Andernfalls sei wegen der bevorstehenden Pflasterung der Stra-

ßen mit erheblichen Mehrkosten für einen Anschluss zu rechnen. Dazu drohte der Magistrat: „Nach der Fertigstellung des Pflasters werden wir zu Straßenaufbrüchen keine Genehmigung mehr erteilen.“

Natürlich gab es in den Folgejahren einige Probleme, teils auch durch den 1. Weltkrieg verursacht: Klagen über die Koksqualität, ein Fischsterben im Mühlbach, unangenehme Gasgerüche. Die Anzahl der Hausanschlüsse stieg dennoch auf mehr als 400. Am 1. Mai 1920 kaufte die Stadt ihre Gasanstalt als „Einrichtung für die Zwecke der Allgemeinheit“ für 255.000 Mark, behielt aber die bewährte Leitung bei.

Im Juli 1925, also erst verhältnismäßig spät, schloss die Stadt mit den Main-Kraftwerken (MKW) einen Vertrag über die Elektrifizierung ab. Das Gaswerk aber arbeitete bis über den Zweiten Weltkrieg hinaus. Am 30. November 1958 erfolgte die Stilllegung, punktgenau ein halbes Jahrhundert nach seiner Inbetriebnahme. „Mit dem Kommando Das Ganze halt! geht eine Epoche der Nastätter Geschichte zu Ende“, schrieb damals der Rhein- und Lahn-Anzeiger. Er irrte sich: Zwar wurde hier nun kein Gas mehr produ-

ziert, doch dem schmucken Backsteinbau scheint ein langes Leben beschieden. Zunächst richtete die Stadtverwaltung hier ihren Bauhof ein, wozu einige hässliche Anbauten erfolgen mussten, die beim Umzug des Bauhofes in die Innenstadt glücklicherweise wieder beseitigt wurden. Übrig blieben nur das Werksgebäude und ein Wohnhaus mit Garten. Ein heimischer Unternehmer bot den Ankauf an mit der erklärten Absicht, hier eine Gastronomie mit besonderem Flair einzurichten. Im Stadtrat fand sich eine breite Mehrheit dafür, doch Bedenken gibt es wegen etwaiger Kontaminationen. Sorgen macht vor allem eine drei mal sechs mal große Teergrube.

Im Pressegespräch versicherte Stadtbürgermeister Marco Ludwig, diese Unwägbarkeiten bedeuteten zwar unliebsame Verzögerungen, doch vereiteln könnten sie die von allen erhoffte Entwicklung nicht. Die Untersuchungen seien zwischenzeitlich erfolgt, doch liegen die Ergebnisse der Verwaltung noch nicht vor. Und der Unternehmer möchte natürlich gern bald sein Konzept in die Tat umsetzen und aus dem Gaswerk einen Treffpunkt mit gepflegter Gastronomie schaffen.

Zimmermann Immobilien

TOP IMMOBILIEN-MAKLER DEUTSCHLANDS

2022 wieder ausgezeichnet unter den TOP-MAKLERN DEUTSCHLANDS

Studie des Marktforschungsunternehmens Statista für das Nachrichtenmagazin Focus

56355 Nastätten · 06772 96 95 94 0 · [www.zimmermann-immobilien.eu](http://www.zimmermann-immobilien.eu)

Offsetdruck Löhnhardt

Werbung | Grafikdesign | Druck

EIN BLEIBENDER EINDRUCK

liza minor HÖRAKUSTIK

Brühlstraße 5  
56355 Nastätten

fon: 06772/91 89 377  
fax: 06772/96 42 106

mail: [info@minor-hoerakustik.de](mailto:info@minor-hoerakustik.de)  
web: [www.minor-hoerakustik.de](http://www.minor-hoerakustik.de)

Die Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9-13 und 14-18 Uhr  
Hausbesuche und Termine nach Vereinbarung

Mobile Hundeschule/Physiotherapie-Praxis für Rheingau, Taunus, Rhein-Lahn, Westerwald, Wiesbaden, Rhein-Main-Gebiet

- Erziehung
- Beschäftigung
- Verhaltenstherapie
- Beschäftigungskurse (Mantrailing etc.)
- Physiotherapie
- Seminarzentrum für Tierhalter/Tiertherapeuten

HARMONY LIFE with dogs

Vera Müller

gepr. Hundeverhaltenstherapeutin IHK  
gepr. Hundephysiotherapeutin (Wosslick)®

65321 Heidenrod Tel: 0177/6337210 od. 06772/9644960  
[www.hundeschule-harmony-life.de](http://www.hundeschule-harmony-life.de); [www.4pfoten-physio-wellness.de](http://www.4pfoten-physio-wellness.de);  
[www.ausbildung-zum-therapeut-hund.de](http://www.ausbildung-zum-therapeut-hund.de)

Jetzt Mitglied werden und gewinnen.

Werden Sie jetzt bis zum 31.12.2022 Mitglied bei unserer Bank und sichern Sie sich die Chance, eines von zehn 5-Jahre-Urlaubs-Abos im Wert von je 25.000 € zu gewinnen.

Alle Infos und Teilnahmebedingungen gibt es in unserer Geschäftsstelle oder unter: [voba-rl.de/mitgliedergewinnspiel](http://voba-rl.de/mitgliedergewinnspiel)

Volksbank Rhein-Lahn-Limburg eG

voba-rl.de

Zehn x 5-Jahre-Urlaub mit weg.de

# BLAUFÄRBERMARKT

**KOMPETENTE BERATUNG!**



**LIVA**

ab **2.299.-** Abholpreis

**Ecksofa** in Stoff, inkl. Rücken- und Kopfteilverstellung  
168 cm x 297 cm. Kissen gegen Mehrpreis erhältlich.



**Armlehnstuhl,**  
Stativgestell schwarz lackiert,  
Bezug Veloursoptik in verschiedenen Farben,  
Drehfunktion gegen Aufpreis möglich.



ab **179.-** Abholpreis

**ÜBERZEUGENDE PREISE!**



ab **599.-** Abholpreis

**Massivholzbett,**  
verschiedene Hölzer,  
Kopfteile und Füße, alle  
gängigen Breiten lieferbar.



**Wohnwand,** Asteiche Bianco teilmassiv, Absetzung anthrazit,  
großer Typenplan, Abb. B/H/T ca. 298/207/50 cm.

**LIEFERUNG + MONTAGE!**



**nolte**  
KÜCHEN

**nobilialia**



[www.moebel-gugler.de](http://www.moebel-gugler.de)



Tassen mit  
Spruch 4,50



Bilderhalter  
3er-Set 12,90

ab **1.999.-** Abholpreis

**Entdecken Sie  
viele neue Dekoartikel  
und Geschenkideen in  
unserer Boutique!**



Weinglas  
mit Spruch 9,90

**möbel**  
**GUGLER**

Bahnhofstr. 4, 56355 Nastätten, Tel. 0 67 72.93 76-60

Alles Abholpreise

**Sonntag, 25.9.2022 von 13.00 - 18.00 Uhr verkaufsoffen.**